



Konny Bröker – IPA Selm, Willi Kleimann – Polizeistiftung, Michael Frücht – Leiter LAFP, Johannes Gospos – Polizeipfarrer Bistum Münster

## **Dezember 2018**

Bei der LAFP-Weihnachtsfeier konnten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon einmal auf die Festtage einstimmen.

Wie in jedem Jahr hatte der Direktor des LAFP NRW, Michael Frücht, zur Weihnachtsfeier eingeladen. Weihnachtlich geschmückt, untermalt mit stimmungsvoller Musik des Holzbläser-Quintetts des Landespolizeiorchesters NRW und mit reichlich Weihnachtssüßigkeiten auf den Tischen lockte die Mensa in Selm über 120 Kolleginnen und Kollegen.

### Weihnachtswünsche von allen Seiten

Herr Frücht dankte in seiner Ansprache für die außerordentlichen Leistungen und Anstrengungen im vergangenen Jahr, richtete den Blick aber auch nach vorne auf die kommenden Herausforderungen. Ein besonderes Anliegen war ihm in seiner zum Nachdenken anregenden Rede die Bedeutung der Werteorientierung in der Polizei NRW und die damit verknüpfte Verantwortung, gerade im LAFP. Vor allem wünschte der Behördenleiter allen LAFP-Bediensteten ein frohes Weihnachtsfest.

Auch der neue Personalratsvorsitzende, Hans Günter Bentler, nutzte die Gelegenheit, um seine guten Wünsche auszusprechen. Ebenso richtete Stefanie Alkier-Karweick als Vertreterin der Polizeiseelsorgenden das Wort an die Anwesenden und band die Botschaft der Weihnachtsgeschichte in ihre Wünsche mit ein.

### Bewegende Momente

Ein besonderer Moment waren die Spendenübergaben im Rahmen der Weihnachtsfeier. Zunächst überreichte Konrad Bröker als Vertreter der IPA-Verbindungsstelle Bork e.V. eine Spende von 1.700 Euro an die Polizeistiftung NRW. In deren Vertretung bedankte sich Wilhelm Kleimann für die Unterstützung der Arbeit, die sich aus den Einnahmen des Benefizkonzerts des Chorkreises Lünen-Lüdinghausen zusammen mit dem Landespolizeiorchester NRW ergaben.

---



Vertreter KG Hamm und Markus Robert

### **November 2018 GdP-Kreisgruppe Hamm spendet an Polizeistiftung**

Anlässlich des diesjährigen GdP-Festes beim PP Hamm, wurde nicht nur gut gefeiert, sondern auch Geld eingenommen, um es der Polizeistiftung NRW zu spenden.

Wir bedanken uns bei den Festteilnehmern und der GdP-Kreisgruppe Hamm!



Diethelm Salomon und Dagmar Janßen, Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Mettmann

### **24.09.2018 GdP Kreisgruppe Mettmann spendet an die Polizeistiftung**

Jede Polizistin und jeder Polizist weiß, dass der Dienst plötzlich für jeden lebensgefährlich werden kann. Und doch kamen diese Einsätze in der Vergangenheit seltener vor als heutzutage. So geschehen am 17.09.2018 in Erkrath, wo eine Streifenwagenbesatzung in einem Mehrfamilienhaus von einem randalierenden Mann mit einem Messer angegriffen wurde. Der Angriff konnte nur durch einen Schuss in den Oberschenkel abgewehrt werden. „Die psychische und körperliche Belastung auf der Straße nimmt zu und das Fell der Kolleginnen und Kollegen muss immer dicker werden.“, so Dagmar Janßen, Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Mettmann. „Die Möglichkeit außerhalb vom Dienst im Team zusammenzukommen und positive Zeit miteinander zu verbringen ist wichtig. Wenn wir dann auch noch an die Kolleginnen und Kollegen denken, die ihr Leben riskiert haben und so einen Einsatz wie in Erkrath nicht überleben, ist das besonders wichtig.“, erklärt Janßen stolz.

Im Rahmen einer von der Kreisgruppe organisierten Veranstaltung kamen in der vergangenen Woche 300 Euro Spendengeld zusammen, die dem Vorsitzenden der Polizeistiftung NRW, Diethelm Salomon übergeben werden konnten.

---



Der Wächter

**Selm, 26.09.2018 „Erinnern, um zu leben!“**

Unter dieses Motto stellte die ausrichtende Polizeibehörde des Landrats Coesfeld die diesjährige Feierlichkeit zur Erinnerung an die im Dienst zu Tode gekommenen und verletzten Kolleginnen und Kollegen. Für den anwesenden Vertreter der Polizeistiftung NRW und Mitinitiator der Gedenkstätte – Diethelm Salomon – ein immer wiederkehrendes Erlebnis. Erkennt er doch, dass sich die Bemühungen am Zustandekommen einer zentralen Gedenkstätte für die Beschäftigten der Polizei in NRW in Form des **Wächters** gelohnt haben. In ihren Ansprachen erwähnten der Innenministers Herbert Reul und der Landrat von Coesfeld, Dr. Christan Schulze Pellengahr, die oftmals schwere und gefährliche Arbeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten. In besonderem Maße hoben sie den schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 61 bei Viersen hervor, bei dem die junge Kollegin Yvonne Nienhaus am 27. Dez. 2017 tödlich verletzt wurde. Deren Eltern und die beiden beim Unfall schwer verletzten Kollegen wohnten der Veranstaltung bei.

Herr Reul führte in seiner Rede insbesondere die seelischen Verletzungen vieler Kolleginnen und Kollegen an, die mehr Beachtung finden sollten als bisher. Eine würdevolle Veranstaltung in Erinnerung an die Polizeibeschäftigten und deren Angehörige.



Susanne Liehr (Geschäftsführerin des Frauenchors der Polizei Duisburg), Diethelm Salomon (Vorstandsvorsitzender der Polizeistiftung NRW), Elisa Fuß (Erste Vorsitzende des Frauenchors der Polizei Duisburg) und Polizeipräsidentin Dr. Elke Bartels bei der Scheckübergabe (v.l.)

**03.08.2018 Duisburg – Sommer, Sonne, Sonnenschein:** Das Konzert des Duisburger Frauenchors Anfang Juli im Gemeindezentrum Meiderich hat auch bei der Polizeistiftung NRW für strahlende Gesichter gesorgt. 500 Euro haben die singenden Frauen mit ihrem Auftritt vor 400 begeisterten Zuschauern eingenommen – und zwar für die gute Sache. Heute haben die erste Vorsitzende des Frauenchors der Polizei Duisburg, Elisa Fuß, Geschäftsführerin Susanne Liehr und Schirmherrin Dr. Elke Bartels dem

Vorstandsvorsitzenden der Polizeistiftung NRW, Diethelm Salomon, offiziell den Scheck übergeben. Die Duisburger Polizeipräsidentin selbst hatte beim sommerlichen Auftritt des Frauenchors mitgemacht und mit einer kleinen Einlage das Publikum unterhalten. „Ich freue mich, dass wir uns zusammen für die wichtige Arbeit der Polizeistiftung NRW einsetzen“, betont Bartels.

Wir bedanken uns bei der Duisburger Frauenpower für die sehr freundliche Atmosphäre und die Unterstützung der guten Sache.



DiethelmSalomon, Michael (Mecky)Mertens, MarkusRobert

### **01.08.2018 Zu Besuch bei der GdP NRW**

Zu einem Meinungsaustausch hat der neue Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Nordrhein-Westfalen, Michael Mertens, Vertreter der Polizeistiftung NRW eingeladen. Nach der einleitenden Darstellung der Stiftungsziele und dem Stand der Umbaumaßnahmen der zukünftigen Erholungsstätte für Polizistinnen und Polizisten in Waldbröl wurden sehr rege soziale Auswirkungen von gewalttätigen Angriffen bei Betroffenen erörtert:

- ärztliche Versorgung nach Dienstunfällen und gewalttätigen Angriffen auf unsere Kolleginnen und Kollegen
- Standardisierung von Verfahrensabläufen in allen Polizeibehörden in NRW nach Dienstunfällen und gewalttätigen Angriffen auf unsere Kolleginnen und Kollegen
- Gefährdungsbeurteilungen insbesondere durch psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Aufnahme von psychischen Verletzungen in der „Sondererhebung Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte“

Michael Mertens sagte die Unterstützung der GdP NRW im Bemühen unserer Stiftung einer Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen zu, die im Dienst verletzt oder traumatisiert worden sind. Außerdem versprach er, seine Möglichkeiten zu nutzen, um den Bekanntheitsgrad der Polizeistiftung weiter zu steigern.

---



Spendenübergabe

### **27. Juli 2018 Die Gewerkschaft der Polizei in Bochum überreicht einen Scheck an die Polizeistiftung NRW**

Beim diesjährigen Beachvolleyballturnier, bei der Mitgliederversammlung der GdP 2018, sowie bei anderen Gelegenheiten, sammelte die GdP Bochum Spenden für die Hinterbliebenen der getöteten Kollegin und für die beiden verletzten Kollegen (Kollegin und ein Kollege), die jeweils Opfer des schweren Unfalls auf der A 61 im Dezember 2017 wurden. Markus Robert (Polizeistiftung NRW) übernahm den Spendenbeitrag in Höhe von 900 Euro am 27.07.18 vom Vorstand der GdP der KG Bochum und bedankte sich im Namen der Opfer für die Unterstützung. Die Polizeistiftung NRW wird mit der Spende der GdP Kreisgruppe Bochum, den Hinterbliebenen und Geschädigten des Unglücks Unterstützung leisten.

Allen Spendern für diese gute Sache gilt unser herzlicher Dank.



Der Frauenchor in Aktion

### **08.07.2018 Sommer, Sonne, Sonnenschein**

Der Titel war Programm beim Auftritt des Frauenchors der Polizei Duisburg. Denn bei den hochsommerlichen Temperaturen vor und in der Halle des Gemeindezentrums in Duisburg-Meiderich war die heiße Jahreszeit ebenso allgegenwärtig wie in den fröhlichen Auftritten vor einem großen Publikum. Denn die mehr als 400 Zuschauer gingen begeistert mit bei den angemessenen Ohrwürmern von AB IN DEN SÜDEN über BADEN MIT UND OHNE bis zum DUISBURG-LIED. Aufgelockert wurde das Ganze von einem kabarettistischen Quartett, zu dem sich später auch die anwesende Polizeipräsidentin von Duisburg, Frau Dr. Elke Bartels gesellte. Allen Beteiligten auf der Bühne sah man die Freude und Begeisterung an. Alles in allem ein wirklich gelungener Sonntagnachmittag, der sein Publikum mit bester Laune in den Abend entließ. Und das I-Tüpfelchen war die Idee, den musikalischen Auftritt für eine große Spendenaktion zugunsten der Polizeistiftung NRW zu nutzen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement und den schönen Nachmittag.

---



Dance-Company, KayWegermann, Innenminister Reul, RüdigerSchrenk Scheckübergabe

### **29.04.2018 Spendenübergabe durch die Waldeck-Kurklinik Bad Dürrhein**

Qualität führt unwillkürlich zur Nachfrage: Daher gab die Dance Company der Polizei NRW nach den fünf 2017er Veranstaltungen in Hövelhof und Bad Dürrhein in diesem Jahr zwei zusätzliche Musical-Aufführungen in Detmold. Dieses Benefiz-Gala-Wochenende am 28./29.04.2018 nutzte das eigens aus dem Schwarzwald angereiste Ehepaar Beate und Rüdiger Schrenk, Inhaber der Waldeck-Kurklinik in Bad Dürrhein, zur Übergabe der Spenden-Überschüsse aus den dortigen Vorstellungen der Dance Company. Für die Polizeistiftung NRW und seine Kollegen/-innen aus Baden-Württemberg wies Kay Wegermann im Beisein des Innenministers des Landes NRW, Herbert Reul, auf die deutlich zunehmenden wie insbesondere vielfältig gewalttätigen Übergriffe gegen Polizeibedienstete hin.

Die von Rüdiger Schrenk übernommene Spende nahm Kay Wegermann dankend mit den Worten entgegen, diese Zuwendung hoffentlich nie einsetzen zu müssen. Infolge der massiven Angriffe gegen die Sicherheitskräfte sowie der Erstellung einer Erholungseinrichtung für verletzte/traumatisierte Polizeibeschäftigte in Waldbröl könne die Stiftung die Spende jedoch sehr gut gebrauchen, zumal derzeit leider nahezu wöchentlich ein neuer Unterstützungsfall zu beklagen sei.



BiggiBeicht, MarkusRobert, MeiketoBaben, Innenminister HerbertReul

### **25.04.2018 Polizeistiftung NRW beim Delegiertentag der GdP NRW**

Der Einladung zum Delegiertentag der nordrhein-westfälischen GdP vom 24. bis 26. April 2018 folgte die Polizeistiftung gerne nach Düsseldorf. An dem im Foyer des Tagungshotels platzierten Infostand konnten der stv. Vorstandsvorsitzende Markus Robert und das

Vorstandsmitglied Kay Wegermann zahlreiche Gäste begrüßen und darüber hinaus im Rahmen der Tagung vielfältige Fragen rund um unsere Stiftung, deren Zweck sowie anstehende Projekte beantworten.

So konnte Markus Robert insbesondere auch unseren Innenminister Herbert Reul, der den Weg zu unserem Stand zusammen mit Meike to Baben, der “Wednesday-Hauptdarstellerin“ des aktuellen Dance-Company-Musicals, und Brigitte Beicht von der PPHR-Geschäftsstelle fand, begrüßen und umfassend informieren.



+ Yvonne Nienhaus

**09.02.2018 Diethelm Salomon nahm die eingesammelten Geldspenden der KPB Viersen entgegen** Der schreckliche Unfall auf der Autobahn 61 nahe Viersen, riss die Kollegin Yvonne Nienhaus viel zu früh aus dem Leben und verletzte eine weitere Kollegin und einen jungen Kollegen in der Ausbildung erheblich. Eine sich anschließende Spendenwelle zeigte die Solidarität der Bevölkerung mit ihrer Polizei.

Am 09. Februar 2018 trafen sich der Abteilungsleiter Polizei Manfred Krüchten und der Vorsitzende des Personalrates Viersen Ralf Robertz mit dem Vertreter der Polizeistiftung Diethelm Salomon. Salomon erkundigte sich über den Genesungsstand der beiden Verletzten. Anschließend wurde die Verwendung der eingegangenen Spenden im deutlich fünfstelligen Bereich zugunsten der Betroffenen besprochen. Hierbei wurde Diethelm Salomon auch ein hoher Betrag aus einer behördeninternen Sammlung übergeben. Alle Beteiligten bedanken sich für die deutlichen Solidaritätsbekundungen und werden dazu beitragen, dass die von dem Unfall Betroffenen und die Hinterbliebenen in sinnvoller Weise Unterstützung erfahren.



Polizeipräsident Hans-Joachim Kuhlisch, Diethelm Salomon, Hartmut Rulle

**31.01.2018 Personalversammlung in Münster** Beim Betreten der Aula auf dem Polizeigelände an der Weseler Straße fühlte sich der Vorsitzende der Polizeistiftung zuerst an die unzähligen dienstlichen Anlässe erinnert, die er dort in seinen bisherigen Funktionen wahrgenommen hatte. „Münster ist trotz meiner weiten Anreise deshalb und der netten

Menschen wegen immer wieder eine Reise wert“, so Salomon. Nun selbst auf der Bühne zu stehen und den Angehörigen des Polizeipräsidiums die Polizeistiftung näherzubringen war somit für ihn ein Vergnügen statt Pflichterfüllung. Altbekanntes und Altbewährtes, Überlegtes und Gemeinsamkeit sind Attribute, die zu den Menschen im Münsterland gehören. Alles etwas gelassener und unaufgeregter, das spürt man als Auswertiger bei jeder Begegnung. So auch die Reaktionen und Nachfragen – wohlwollend und wertschätzend.

---



Polizeidirektor Peter Schwab, stellv. Vorsitzender Polizeistiftung Markus Robert, Landrat Dr. Schulze Pellengahr Quelle: Foto az

**28.01.2018 Jubiläum mit Pauken und Trompeten – 65 Jahren Polizeibehörde des Kreises Coesfeld** Mit einem Konzert des Landespolizeiorchesters NRW im Billerbecker Dom wurde dieser Geburtstag gebührend gefeiert. Der leider kurzfristig verhinderte Innenminister Herbert Reul wurde durch den Staatssekretär Jürgen Mathies vertreten, dem man in jeder Phase seines Handelns anmerkt, dass er „gelernter Polizist“ ist. Die Musikliebhaber ließen sich ab 17.00 Uhr in dem bis auf den letzten Platz besetzten Dom von den Klängen der uniformierten Musiker unter der Leitung von Scott Lawton verzaubern. Und noch etwas Besonderes zeichnete diesen Sonntagnachmittag aus – es wurde um Spenden für die Polizeistiftung Nordrhein-Westfalen gebeten. Der Erlös dieser Aktion zugunsten von im Dienst verletzten und traumatisierten Polizeiangehörigen konnte noch bei der anschließenden Festveranstaltung in der Kolvenburg bekannt gegeben werden, ein deutlich vierstelliger Betrag. Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr unterstrich in seiner Rede den großen Dank an alle Polizisten im Land, die „Großes geleistet haben und leisten für unsere Sicherheit und unseren Frieden!“ Die Polizeistiftung NRW, vertreten durch Markus Robert, bedankte sich bei den Verantwortlichen unter der Leitung von Herrn Dr. Christian Schulze Pellengahr und bei allen Spendern für die hohe Bereitschaft zur Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen. [Presseartikel](#)

---





Logo Polizeistiftung

### **23.01.2018 In der Bundeshauptstadt Adenauers – Vorsitzender Diethelm Salomon beim PP Bonn**

Es ist wohl dem alten Fuchs Konrad Adenauer zu verdanken, dass Bonn 1949 im Zuge der Suche nach einer Bundeshauptstadt das Rennen machte. Und gleich zu Beginn seines Vortrages erinnerte sich Diethelm Salomon an die vielen Einsätze in und um Bonn in seiner dienstlichen Frühphase der 70/80er Jahre. Er stellte fest, dass das heutige Bonn ein gefährliches Pflaster ist. So jedenfalls weist es die interne Statistik der Polizeistiftung NRW aus, die ihr Tätigwerden für die Kolleginnen und Kollegen im Bereich Bonn nach der Häufigkeit erfahrener Gewaltkonfrontationen bemisst. Zum Schluss bedankte er sich beim Personalratsvorsitzenden Peter Sebastian für die Einladung und wünschte dem langjährigen Weggefährten alles Gute für die Zeit in seinem Ruhestand.



Olaf Bach, Diethelm Salomon Foto:Kehrein

**Werbeaktion für Polizeiarbeit** Bolide im Dienst der Polizeistiftung NRW – **Diethelm Salomon von der Polizeistiftung NRW** (r.) warf vor dem Polizeipräsidium einen genauen Blick auf den Dodge von Olaf Bach, der mehr Verständnis für Gesetzeshüter fordert. –  
Quelle: <https://www.rundschau-online.de/29546676> ©2018 [Lesen Sie hier mehr](#)

---

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr, Vorsitzender des Personalrats Kai Hartweg,  
Vorsitzender Polizeistiftung Diethelm Salomon, Abteilungsleiter Polizei Peter Schwab

**10.01.2018 Zu Gast in der Wohlfühlbehörde Coesfeld** Münsterländische Gelassenheit, weiter Blick in ebener Landschaft, gut gelaunte Menschen, ein ansprechendes Ambiente, aufgeräumte Ordentlichkeit – was ist es, das das Wohlfühl auslöst? Vermutlich das Zusammenspiel von allem. In jedem Fall hat das aufmerksame Publikum bei der Personalversammlung der Polizei in Coesfeld dazu gehört. Es war die sprichwörtliche

Stecknadel, die man während des Vortrags über die Aufgaben und das Wirken der Polizeistiftung fallen hören konnte. Und es waren die freundlichen Rückmeldungen, vor Ort und per Mailzuschriften. In seinem Vortrag ging der Vorsitzende der Polizeistiftung auf das schreckliche Ereignis auf der Autobahn bei Viersen ein. Er berichtete über die Trauerfeierlichkeiten in Gronau und die zahlreichen Trauergäste auch aus den Reihen der Polizei. Von Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlanden und aus anderen Bundesländern, die alle gekommen waren, um sich von der zu Tode gekommenen Kollegin Yvonne Nienhaus zu verabschieden, die viel zu früh mit 23 Jahren aus dem jungen Leben gerissen wurde. Und sagte im Rahmen der Möglichkeiten die Unterstützung für die verletzte Kollegin und den verletzten Kollegen zu. Liebe Kolleginnen und Kollegen der Kreispolizeibehörde Coesfeld, die Polizeistiftung bedankt sich für eure Einladung.

---